Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1973)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Warenumsatzsteuer

Der Zentralvorstand hat weitere Schritte in der Angelegenheit Warenumsatzsteuer unternommen. Verhandlungen mit dem Bundesrat sind im Gange. Wir werden darüber nächstens ausführlicher berichten.

Protokoll der Zentralvorstandssitzung vom 15. Dezember 1972

Da dieses Protokoll mit der Ausstellungskonzeption der Biennale 73 zusammenfällt, die in Nr. 5 der «Schweizer Kunst» publiziert wurde, erübrigt sich dessen Veröffentlichung.

37 Kunststipendien für junge Schweizer Künstler

Die eidgenössische Kunstkommission hat unter ihrem Präsidenten Remo Rossi (Lugano) in Lausanne während dreier Tage etwa 1000 Werke von 345 jungen Schweizer Künstlern, wovon 62 Künstlerinnen (weniger als 40 Jahre alt), begutachtet. Von den Kunstschaffenden stammen 272 aus der deutschen Schweiz, 61 aus der Westschweiz und 12 aus dem Tessin. Die Kommission beschloss, beim Eidgenössischen Departement des Innern für insgesamt 37 Künstler ein Kunststipendium zu beantragen. Bei den Auserwählten handelt es sich um 27 Kunstmaler und Graphiker, 9 Bildhauer und einen Architekten (30 Deutschschweizer, 6 Westschweizer und einen Tessiner). Die Kunststipendien werden in der Höhe zwischen 5000 und 8000 Franken ausbezahlt und repräsentieren einen Gesamtwert von 250000 Franken. Die zum 37. Male vergebene finanzielle Unterstützung soll, nach Meinung der Jury, eine Ermunterung für alle jungen Künstler, gleich welcher Richtung, bedeuten. Es handelt sich also nicht um Kunstpreise. Für die ausgewählten Kunstwerke findet im Museum für dekorative Kunst der Stadt Lausanne vom 3. Februar bis zum 4. März eine spezielle Ausstellung statt.

6. Internationale Triennale für farbige Druckgraphik in Grenchen 14. Juli bis 5. August 1973

Zur Ausstellung sind Techniken zugelassen, die auf einem Druckvorgang beruhen, also Holzschnitt, Radierung, Aquatinta, Materialdruck, Lithographie, Serigraphie, Heligravüre, Rasterdrucke und Neuerfindungen, aber nicht Monotypie. Die Blätter müssen farbig gedruckt sein, schwarzweisse Arbeiten sind nicht zugelassen. Multiples werden angenommen, sofern sie den obgenannten Bedingungen entsprechen. Die Werke müssen 1970 oder später entstanden sein.
Jury: Peter F. Althaus, Dr. Klaus Gallwitz, Dr. Walter Schönenberger.
Eingabetermin: 13. April 1973 an Galerie Toni Brechbühl, Kapellstrasse 5, Grenchen. Reglemente und Anmeldeformulare können bei Toni Brechbühl bezogen werden. Bitte Rückporto beilegen.

Kunst am Rehfels-Aktion 73: Flagjoy

Internationale Freilicht-Kunstausstellung Wintersingen BL

Idee: Freude durch flatternde Farbakzente

Zweck: Belebung des Dorfbildes und der alten Baselbieter Giebelhäuser mit modernen Farbakzenten. Konfrontierung der Dorfbevölkerung mit konkreter Kunst usw.

Ablieferung: bis 1. März 1973

Veranstalter: Sepp + Gisela Schnyder, Grienstrasse 91, 4055 Basel, Telefon Nr. 43 24 26.

Wettbewerb

Europapreis der Stadt Ostende für Malerkunst 1973

1973 wird das Kultureel Centrum Oostende den sechsten Wettbewerb «Europapreis für Malerei» veranstalten.
Dem Laureaten wird ein Preis von 200 000 bFr. zuerkannt werden.
Dieser Betrag wird nicht geteilt, vielmehr wird die Jury nebst diesem grossen Preis einen Preis von 50 000 bFr., einen Preis von 25 000 bFr. und eine Anzahl Anerkennungen verteilen.
Die Gemälde der Teilnehmer, die ausgewählt wurden, werden vom 16. Juni bis 5. September 1973 im Kursaal von Ostende ausgestellt.

Teilnahmebedingungen

1. Es können teilnehmen: alle europäischen Maler, deren Nationen Mitglied des Europarates sind, wie auch die Maler anderer Nationalitäten, die seit dem 1. Januar 1972 in einem dieser Länder wohnen und am 16. Juni 1973 das Minimalalter von 25 Jahren erreicht und das Maximalalter von 45 Jahren nicht überschritten haben.
2. Die Anfragen müssen an das *Kultureel Centrum Oostende, Feest- en Cultuurpaleis, Wapenplein, B–8400 Oostende*, gerichtet werden.
Sobald diese eintreffen, werden die Teilnahmebulletins dem Antragsteller zugeschickt werden. Sie müssen *vor dem 15. April 1973* zurückgesandt sein.
3. Die Teilnehmer müssen *vor dem 29. April 1973 drei* Werke einschicken. Nach diesem Termin werden keine Einsendungen mehr angenommen.
Wir empfehlen: *Schicken Sie die Werke rechtzeitig!*
Die Teilnahmegebühr beträgt 100 bFr.
Die Teilnehmer können entweder die Werke frachtfrei einsenden oder diese in Ostende abliefern.

Concours

Prix Europe de peinture de la ville d'Ostende 1973

En 1973 le Centre Culturel d'Ostende organisera son sixième concours international intitulé «Prix Europe de peinture».
Un prix de 200 000 F.B. sera octroyé au lauréat.
Ce prix est indivisible mais en outre seront attribués un deuxième prix de 50 000 F.B. et un troisième prix de 25 000 F.B., ainsi qu'un certain nombre de médailles.
Les œuvres sélectionnées seront exposés au Casino-Kursaal d'Ostende du 16 juin au 5 septembre 1973.

Conditions de participation

1. Peuvent participer: tous les peintres européens ressortissant des pays-membres du Conseil de l'Europe, ainsi que les peintres d'une autre nationalité résidant dans un de ces pays depuis le 1er janvier 1972 et qui auront atteint l'âge minimum de 25 ans et sont au maximum 45 ans le 16 juin 1973.
2. Les demandes doivent être envoyées au *Centre Culturel d'Ostende, Feest- en Cultuurpaleis, Wapenplein, B 8400 Oostende (Belgique)*. Les participants recevront dès lors un bulletin d'adhésion qu'ils doivent renvoyer *avant le 15 avril* 1973.
3. Les participants devront envoyer *trois* œuvres *avant le 29 avril 1973. Après cette date aucun envoi ne sera encore accepté.*
Le droit d'inscription s'élève à 100 F.B.
Les participants peuvent ou bien *envoyer* les œuvres ou bien les *délivrer* sur place.